

Ausschnitt aus: Sauerländer Wochenanzeiger (SWA)
vom: 24.09.2008

Nicht eklig

Nächste Tour steht an

Olpe. Bei bestem Wetter nahmen jetzt rund 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Stadtökologischen Führung durch Olpe teil.

Unter dem Motto „Altweibersommer“ führte die Diplom-Biologin Sandra Schulte-Braun aus Niederhelden die Gruppe ab dem Mühlrad im Weierhohl durch die Kreisstadt. Besonders die Kinder staunten nicht schlecht, was es so alles im Lebensraum Stadt zu sehen und zu fühlen gibt.

Schließlich blieb es nicht beim Angucken von Linde und Kastanie. So freuten sich Wanze und Weberknecht, dass sie auf den Händen der Kinder einmal im Mittelpunkt standen. „Ist ja gar nicht ekelig“, verlor einer der jungen Teilnehmer, der mit seinen Eltern an der Stadtökologischen Führung teilnahm, jegliche ohnehin unangebrachte Scheu vor

den Krabbeltieren.

Bei „Olpe: bioLogisch“ geht es jetzt sportlich weiter. Für Sonntag, 28. September, lädt die Stadt Olpe zu den „Olper NaTouren“ ein. Unter der Leitung von Stefan Hupertz findet eine Radtour über Stachelau, Rehringhausen und Neuenkleusheim mit anschließender Gewässeruntersuchung statt. Diese gut dreistündige Veranstaltung ist für die gesamte Familie geeignet und kostenlos. Treffpunkt ist am Sonntag, 28. September, 14 Uhr am Geschichtsbrunnen in Olpe. Wer dabei sein möchte, sollte sich allerdings vorher bei Olpes Umweltschutzbeauftragter Sabine Melzer unter ☎ (0 27 61) 8 31-2 54 oder unter s_melzer@olpe.de anmelden.

Die für Samstag, 27. September, vorgesehene 8. Pflanzenbörse der Kolpingfamilie muss leider ausfallen.

Olper NaTouren: Radtour – TP:
14-17 Uhr Geschichtsbrunnen.
Anmeldung erforderlich. Tel.
(0 27 61) 83 12 54.